



Welttierschutztag!

Liebe Tierfreunde!

Heute feiern wir wieder einmal den Welttierschutztag! Er geht zurück auf den Heiligen Franz von Assisi, den Schutzpatron der Tiere, der am 4. Oktober 1228 heiliggesprochen wurde. Jährlich nutzen Tierschützer den Tag, um auf das Leid der Tiere aufmerksam zu machen, das meist durch den Menschen verursacht wird.

Auch wir möchten heute dieses wichtige Thema in die Welt hinaustragen. **Denn nach wie vor werden Tiere überall auf der Welt gequält, misshandelt, ausgesetzt oder in Tierschutzgesetzen bewusst ausgeschlossen.** Gerade die in Spanien für die Jagd „benötigten“ Podencos, Galgos, Pointer etc. werden immer noch nicht durch das spanische Tierschutzgesetz geschützt.

Deshalb nahmen wir letzten Samstag am ersten Mainzer Galgo-Protestmarsch teil. Gemeinsam mit mehreren hundert Tierfreunden und noch mehr Hunden demonstrierten wir friedlich für mehr Tierwohl und -schutz! Unser Dank geht an dieser Stelle an die Veranstalter, Redner und alle, die uns dabei begleitet haben. Es war ein bewegender und ganz besonderer Nachmittag für uns!



Dass es für diese Hunde aber auch ein Happy End geben kann, zeigt die Geschichte von Podenco-Rüde Rio eindrucksvoll (wir hatten in den Arche News 1/2024 über ihn berichtet). Er wurde von deutschen Touristen gefunden, völlig entkräftet und abgemagert lag er am Straßenrand. Zum Weiterlaufen war er zu schwach.

Hätten sich die Leute nicht ein Herz genommen und uns angerufen, wäre Rio heute nicht mehr am Leben. So aber konnten wir ihn aufpäppeln und ihn als stattlichen, gesunden Hund in sein neues Leben entlassen. In der Nacht zum Mainzer Galgo-Marsch flog er mit einer Tierschützerin, die dort als Rednerin auftrat, nach Frankfurt. Dort lebt er jetzt mit weiteren, ehemaligen Jagdhunden in einer tierlieben Familie. Rios neue Besitzer haben ihm sogar ein Instagram-Profil eingerichtet - unter https://www.instagram.com/rio_the_podenco können Sie seinen künftigen Werdegang verfolgen.

Wie Sie wissen, liegen uns aber auch **die vielen Straßenkatzen auf Teneriffa** sehr am Herzen. In diesem Jahr konnten wir bisher knapp 90 herrenlose Tiere kastrieren. Das sind eigentlich viel zu wenige, unser Ziel ist um ein Vielfaches höher. Leider scheitern wir hier aber immer wieder an der fehlenden Manpower und den hohen Kosten. Dabei sind unsere HelferInnen wahnsinnig engagiert und opfern einen Großteil ihrer Freizeit für unsere Kastrationsaktionen.



Begleiten Sie uns bei unserer Mission, den Tieren auf Teneriffa in ein besseres Leben zu verhelfen. Ob als Tierpate, Adoptant, Mitglied, Spender, ehrenamtlicher Helfer oder Flugpate – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die vielen hilfsbedürftigen Vierbeiner auf unserer Insel zu unterstützen. Und das Beste daran: wirklich **JEDER** kann etwas dazu beitragen, mit seinen individuellen Mitteln, ob im Großen oder im Kleinen!

Wir schließen mit den Worten:

„Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit“ (Albert Schweitzer)!

Herzliche Grüße von Ihrem Arche Noah Teneriffa Team

[Ja, ich spende!](#)



Tierschutzverein Arche Noah Teneriffa e.V.
Obergasse 10 / 64625 Bensheim
Tel.: +49 6251 66117
Fax: +49 6251 66111
E-Mail: info@archenoah.de / www.archenoah.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Elmar Lobüscher (Vorsitzender), Daniela Lobüscher, Torsten Lembke, Anna Branner
Registergericht: Amtsgericht Darmstadt, Registernummer VR 20680

Spendenkonto: Bezirkssparkasse Bensheim
IBAN: DE80 5095 0068 0001 0108 00
BIC: HELADEF1BEN

Machen Sie einen Arche-Hund oder eine Arche-Katze einen Tag satt
mit einer Futterspende über Feed a dog oder Feed a cat:



Unterstützen Sie uns jetzt durch Ihre Online-Einkäufe - ohne Extrakosten!
Einfach über folgenden Link shoppen:



oder stöbern Sie in unserem [Wunschzettel!](#)

Rechtlicher Hinweis:

Sie erhalten diese Nachricht, weil Ihre E-Mail-Adresse bei uns registriert ist. Wenn Sie keine Nachrichten mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:

[Abmeldung Newsletter](#)



